SAA 14 – Allgemeine Vorbereitungen in der Endoskopie

**Ordination Dr. NN**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Erstellt: | NN | Unterschrift: |  |
| Freigegeben: | Dr. NN | Unterschrift: |  |
| Gültig ab: | August 2019 |  |  |

# Zweck

Diese Standard – Arbeitsanweisung (SAA) regelt die allgemeinen Vorbereitung in der Endoskopie

# Verantwortlichkeiten

Mitarbeiter/innen in der Endoskopie, die die erforderliche Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung haben

# Durchführung Sauerstoff

Hauptventil der Sauerstoffflasche öffnen und Restdruck kontrollieren, sobald sich der Anzeiger im roten Bereich befindet sollte die Flasche getauscht werden um die kontinuierliche Sauerstoffversorgung des Patienten zu gewährleisten und eine vorzeitige Innenkorrosion der Flasche zu vermeiden.

Zu Beginn des Arbeitstages ist eine „AquaPak – Hudson RCI“ zur Befeuchtung der Sauerstoffangereicherten Luft des Patienten mittel Sauerstoffmaske, anzubringen und mit dem aktuellen Datum zu versehen – dieses AquaPak darf 24 Stunden verwendet werden.

# CO²-Flasche

CO²Sufficient am Endoskopie-Turm einschalten und Hauptventil der CO²-Flasche öffnen, Restdruck der Flasche am CO²Sufficient ablesen.

Sind nicht alle Balken der Anzeige sichtbar muss die Flasche vor dem nächsten Untersuchungsstart gewechselt werden.

# Bereich – Aufbereitung

Die Inbetriebnahme erfolgt mit einer Wischdesinfektion der Arbeitsfläche die im Fall einer späteren Kontamination unverzüglich zu wiederholen ist um eine Verschleppung dieser und deren Auswirkungen zu unterbinden.

# RGD-E Maschine

Ist jeden Morgen auf eventuell beinhaltete Geräte vom Vortag zu überprüfen (Endoskope, etc.).

# Volle Maschine

Vor dem Ausräumen der RGD-E Maschine ist mittels RGD-E – Protokoll sicherzustellen, dass das Aufbereitungsprogramm ordnungsgemäß abgelaufen ist und der Inhalt der Maschine zusätzlich einer visuellen und olfaktorischen Prüfung auf Sauberkeit zu unterziehen.

Endoskope sind nach positiver Überprüfung im Endoskopaufbewahrungsschrank, nach SAA 05 unterzubringen, Fällt eine der beiden Überprüfungen negativ aus, muss der gesamte Inhalt dieser Maschine einer neuerlichen RGD-E Aufbereitung unterzogen werden.

Dazu wird der Gesamte Korb der Maschine entfernt und das morgentlich stattfindende Selbstdesinfektionsprogramms mit der Programmnummer – 7 gestartet. (Vorsicht – kein Endoskopprogramm!)

# Leere Maschine

Selbstdesinfektionsprogramms mit der Programmnummer – 7 starten sofern dieses nicht schon beim Tageswechsel um Mitternacht automatisch von der Maschine gestartet wurde. (Vorsicht – kein Endoskopprogramm!) Gerätekorb verbleibt in der Maschine.

# Arbeitsfläche

Ist sauber zu halten (siehe Bereich - Aufbereitung). Diese Arbeitsfläche dient primär der temporären Nutzung während und unmittelbar nach Untersuchungen und ist zwischen solchen Nutzungszeiträumen frei zu halten, einzig zulässige Ausnahmen stellen die Sterilisation und Wartungsarbeiten dar!

Wie der Name schon erkennen lässt handelt es sich um eine Fläche auf der gearbeitet wird und keine Abstellfläche.

# Utensilien- Schrank 1 – Hängeschrank

Befindet sich direkt über der Arbeitsfläche und beinhaltet singleuse Zangen für Gastro- und Coloskopie, single- und wiederaufbereitbare Schlingen, Polypengreifzangen, leere Katheter zur Schlingenreparatur, Sprühkatheter, Fremdkörpergreifzangen, Etikettiermaschine, und weiteres zur Dokumentation des Autoklavs.

Dieser Schrank ist nur mit sauberen Händen oder Handschuhen zu öffnen und wird am Beginn des Arbeitstages einer äußerlichen Wischdesinfektion unterzogen, und auf Vollständigkeit – bzw. leere Fächer überprüft, welche obligatorisch vor jedem neuerlichen Befüllen einer Wischdesinfektion unterzogen werden.